

Mit dem **AF** bei...

pro aqua – Diamanten können mehr als nur glänzen

Die pro aqua Diamantelektroden Produktion GmbH (kurz pro aqua) entwickelte eine Technologie auf Basis von Bor-dotierten Diamanten zur Wasserbehandlung, die nun auch Einsatz in Aquarien findet.

Die pro aqua wurde im Jahr 2002 an der Montanuniversität Leoben (Steiermark) als sogenanntes Spin-Off gegründet. Die Gründungsidee bestand darin, eine neue Technologie zu entwickeln, die in vielfältiger Weise zur Wasserbehandlung eingesetzt werden kann. So eine gänzlich neue Technologie, und zum damaligen Zeitpunkt nur in der wissenschaftlichen Literatur beschrieben, stellten Bor-dotierte Diamanten dar. Nach knapp siebenjähriger

Entwicklung konnte man 2009 erstmals das fertige Produkt „Bor-dotierte Diamantelektrode“ dem Markt präsentieren.

Die Bor-dotierten Diamanten (Industriediamanten), die nicht größer als 500 µm sind, werden auf ein Kunststoffträgermaterial aufgebracht bzw. fixiert. Mit der Fixierung der Diamanten erhält man eine Diamantfläche, die auch als Diamantelektrode bezeichnet wird. Die Diamantelektrode kann – je nach technischer Anforderung – unterschiedlich groß gestaltet werden.

Die Diamantelektrode wird in Durchflusszellen eingebaut. Diese können in einen Wasserkreislauf eingebracht und somit

mit Wasser durchströmt oder einfach in einen Wasserkörper (z.B. Aquarium) hineingehängt werden. Die Durchflusszelle hat einen elektrischen Anschluss, über den dann die Diamantelektrode mit Energie versorgt wird und somit aktiv geschaltet ist. Kommt das Wasser mit der aktivierten Elektrode in Kontakt, dann findet eine sehr effiziente Wasserelektrolyse statt.

Die Gründer der pro aqua, Dr. Wolfgang STABER und Dr. Michael SCHELCH, waren als wissenschaftliche Mitarbeiter an der Montanuniversität Leoben im Bereich Umwelttechnik beschäftigt. Folgerichtig waren die ersten Einsatzgebiete in der industriellen und kommunalen Abwasserbehandlung angesiedelt. Mittlerweile findet die Technologie auch in der Lebensmittelindustrie, im Pflanzenschutz und in der Schwimmbranche ihren Einsatz. Neu dazugekommen ist die Aquarium-Wasserbehandlung mit dem Produkt „Aquarium-Fresher“.

Die pro aqua entwickelt und produziert am Standort in Niklasdorf (Steiermark). Von dort aus wird der Markt bedient mit einer Exportquote von derzeit 94%. Die Hauptmärkte sind USA, Kanada, Spanien und England. Im deutschsprachigen Raum hat sich bislang wohl auch aufgrund der guten Verfügbarkeit von qualitativ gutem Wasser kein großer Markt aufgebaut. Mit dem Aquarium-Fresher möchte man nun auch auf diesem Markt präsent werden.



Firmengebäude von pro aqua in Niklasdorf, Österreich



Das neue Produkt für Aquarianer



Ein auch für Aquarianer sehr nützliches Produkt von pro aqua ist der Rainfresher zur Wasserverbesserung in Regentonnen

Klares & reines Aquarium-Wasser
mit H₂O-Sauerstoff

...stark reduzierte (keine) Algenbildung
...verbessertes Pflanzenwachstum
...ideale Fischumgebung

www.proaqua-shop.at facebook.com/aquariumfresher

Nur für Süßwasser-Aquarien Innovation aus Österreich